

**Arbeitsausschuß Winterdienst
Unterausschuß Salzverwendung**

Leiter:

Oberreg.-Baurat a. D. Schaible, Stuttgart

Mitarbeiter:

Oberreg.-Baurat Ahlbrecht, Bonn
Reg.-Baurat Altmann, Frankfurt
Dipl.-Ing. Bachmann, Hannover
Direktor Dr. Bauer, Friedrichshall
Landesbaudirektor a. D. Böhme, Düsseldorf
Dipl.-Chemiker Budan, Kassel
Dr. Buggisch, Köln-Kalk
Oberreg.-Baurat E. Fischer, Stuttgart
Oberreg.-Baurat F. Fischer, Stuttgart
Dipl.-Ing. Henk, Wiesbaden
Dr. Heuse, Solingen-Ohligs
Dr. Lemme, Hannover
Landesoberbaurat Litterscheid, Siegen
Dipl.-Ing. Kohler, München

Vorbemerkung

Der Straßenverkehr ist im Winter durch Glätte gefährdet. Ihrer Bekämpfung bzw. bereits ihrer Verhinderung muß daher besonderes Augenmerk zukommen. Erfolge bei der Bekämpfung können nur dann erzielt werden, wenn das Streugut den Kraftschluß zwischen den Fahrzeugreifen und der Fahrbahn nicht nur wirksam erhöht, sondern auch eine längere Wirkungsdauer ermöglicht. Erfolgversprechend haben sich in dieser Hinsicht die Auftausalze erwiesen.

Seit dem Erscheinen des Merkblattes „Maßnahmen gegen Winterglätte auf Straßen — Fassung 1955“ — eingeführt vom BVM mit Erlaß StB 4 — Bw — 466 Vms 55 v. 25. Oktober 1955 — haben sich für die Verwendung von Auftausalzen neue Erkenntnisse ergeben, die im vorliegenden Merkblatt zusammengefaßt sind. Damit wird Absatz 3 — Auftausalze — Punkt a, b, c, — und Absatz 5 — Lagern von Auftausalzen — des Merkblattes 1955 ersetzt. Die Verwendung von abstumpfenden Streustoffen kann nach wie vor gerechtfertigt sein. Hierfür und für allgemeine Maßnahmen gegen Winterglätte auf Straßen gilt weiterhin das Merkblatt für Maßnahmen gegen Winterglätte auf Straßen, Ausgabe 1955.

Das vorliegende Merkblatt ist vom Bundesminister für Verkehr durch Erlaß StB 4 — Bw — 6013 St 63 vom 15. 10. 1963 eingeführt worden.

Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V.

Prof. A. Böhringer

Inhalt

	Seite
1. Auftausalze	5
1.1 Grundsätzliches	5
1.2 Arten von Auftausalzen	5
1.3 Grenzen der wirtschaftlichen Wirksamkeit	6
1.4 Streufähigkeit	6
1.5 Beimischung von Korrosionsschutzmitteln	6
1.6 Beschaffenheit der Auftausalze	7
1.7 Anlieferung der Auftausalze	7
1.8 Lagerung von Auftausalzen	8
2. Geräte für Streueinsatz	10
2.1 Ladegeräte	10
2.2 Streufahrzeuge	10
2.3 Streugeräte für Auftausalze	11
2.4 Verwendung von Streugeräten für abstumpfende Stoffe zur Salzstreuung	13
3. Streueinsatz	13
3.1 Anwendungsfälle	13
3.2 Tauwirkung	14
3.3 Streumengen	14
3.4 Streubreite	14
3.5 Streugeschwindigkeit	15
3.6 Streubereich	15
3.7 Streubericht	15
3.8 Pflege und Reinigung der Winterdienstfahrzeuge und -geräte	15